

Das neue Bühnenprogramm!

Duo Räss-Gabriel „wortlos“

Auf die Plätze - fertig - wortlos!

Dies ist der Auftakt zu einer gejedelten Schweizerischen Gradwanderung zwischen modernem Ur-Jutz und traditioneller Zukunftsmusik.

Wortlos heisst nicht, dass nichts gesagt wird, im Gegenteil. Was die beiden hochmusikalischen Gipfelstürmerinnen von sich geben spricht für sich und einen an. Sie erzählen in den höchsten Tönen und bringen das Publikum zungenschlagfertig zum jauchzen. Wortloses Verständnis sozusagen!

Wussten Sie, dass Jodeln die fünfte Landessprache der Schweiz ist? Gleichzeitig aber international und für jeden verständlich?

Mit einem gelungenen Mix aus neuartiger Jodelmusik und ungewohnten Interpretationen begeistern die beiden Vollblutmusikerinnen Nadja Räss und Rita Gabriel ihr Publikum - Musik vom Kopf zum Bauch und wieder zurück.

Oder anders gesagt altbekannt und neu eingesessen bejodeln sie nun neu auch die Theaterbühnen. Das Publikum erfährt dabei, dass eine Liebeserklärung nur gejedelt wirklich ernst gemeint sein kann, worin der Unterschied zwischen jungem „Gmües“ und einer alten Schachtel besteht oder wie ein urchiger Jodel eigentlich schmeckt und riecht.

Das Duo Räss-Gabriel lädt ein zur ersten tierisch guten Hundsverlochete, und erbringt den Beweis, dass Küssen doch eine Schweizer Spezialität ist und dass selbst Jodeln gut ist gegen Zellulitis.

Jodel & Komposition:	Nadja Räss
Akkordeon & Arrangement:	Rita Gabriel
Regie:	Fritz Bisenz (Exacapickels)
Konzept & Idee:	Nadja Räss, Rita Gabriel, Fritz Bisenz
Requisiten:	Andy Schaub
Management:	Agentur Dolder, Nicole Dolder

Dauer: 2 x 45 Minuten, zzgl. Pause

Weitere Informationen: www.raessgabriel.ch